

Streifunde von Netzflüglern (Neuroptera) aus den Naturschutzgebieten Bangser Ried und Matschels (Vorarlberg)

von Peter Huemer & Hubert Rausch

Zu den Autoren

Dr. Peter Huemer, geboren 1959 in Feldkirch, Studium der Biologie und Erdwissenschaften mit Nebenfach Physik und Chemie an der Universität Innsbruck. 1986 Dissertation über Kleinschmetterlinge an Rosaceae. Seit 1987 im wissenschaftlichen Dienst am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum mit Schwerpunkt Ökologie, Taxonomie und Biogeographie alpiner Schmetterlinge.

Hubert Rausch, geboren 1947 in Oberndorf a.d. Melk (NÖ), Angestellter der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse, Bezirksstelle Scheibbs (NÖ). Nebenberuflich zusammen mit Ehegattin seit 1973 Untersuchungen an Netzflügler mit Aufbau einer eigenen wissenschaftlichen Literatur- und Objektsammlung. Veröffentlichungen zum Thema Netzflügler und Mitarbeit an einschlägigen Standardwerken über diese Insekten.

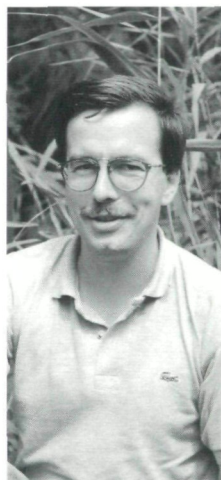
Zusammenfassung

Vier Neuroptera-Arten werden aus den NSG Bangser Ried und Bangs-Matschels gemeldet, darunter folgende Erstnachweise für Vorarlberg: *Micromus variegatus*, *Hemerobius pini* und *Sympherobius elegans*.

1. Einleitung

Im Rahmen entomologischer Erhebungen der Jahre 1994-1995 in den Naturschutzgebieten Bangser Ried und Matschels wurden sporadisch auch Neuropteren registriert. Da aus Vorarlberg bisher nur spärliche Hinweise zum Vorkommen von Netzflüglern vorliegen, erscheint es uns sinnvoll, diese landesfaunistisch bemerkenswerten Nachweise von Netzflüglern - Taghafte (Hemerobiidae) - zu veröffentlichen. Die Beifänge erfolgten an einer künstlichen Lichtquelle (HQL 125 W) und einer als Reflektor dienenden Leinwand. Bezüglich der Beschreibung der Untersuchungsstandorte sei auf HUEMER (1996) verwiesen.

VORARLBERGER
NATURSCHAU
2
SEITE 281-283
Dornbirn 1996



2. Registrierte Arten

HEMEROBIIIDAE

Micromus variegatus (FABRICIUS, 1793) (Abbildung 1)

FUNDORT: 1 ♀, NSG Bangser Ried, 10.5.1994, leg. Huemer.

Erstmeldung für Vorarlberg! Ansonsten bereits aus dem gesamten Bundesgebiet nachgewiesen (HÖLZEL, ASPÖCK & ASPÖCK, 1980). Auch aus dem benachbarten NSG Ruggeller Riet nachgewiesen (EGLIN, 1990).

Die euryöke Art bevorzugt feuchte, krautreiche Biotope und tritt auch als Kulturfolger auf (ASPÖCK, ASPÖCK & HÖLZEL, 1980).

Hemerobius humulinus (LINNAEUS, 1758)

FUNDORT: 1 ♂, NSG Bangs-Matschels, Bergle, 25.5.1995, leg. Huemer.

Aus ganz Österreich bekannt (HÖLZEL, ASPÖCK & ASPÖCK, 1980).

Eine weit verbreitete extrem euryöke Art, die als Kulturfolger auch an vielen Stellen Liechtensteins nachgewiesen wurde (GEPP, 1986).

Hemerobius pini (STEPHENS, 1836)

FUNDORT: 1 ♀, NSG Bangs-Matschels, Bergle, 3.6.1994, leg. Huemer.

Auch aus dem benachbarten NSG Ruggeller Riet nachgewiesen (EGLIN, 1990).

Erstmeldung für Vorarlberg! Ansonsten aus dem gesamten Bundesgebiet (HÖLZEL, ASPÖCK & ASPÖCK, 1980) sowie von einigen Stellen in Liechtenstein gemeldet (EGLIN, 1990; GEPP, 1986).

Häufige Art von nadelholzreichen Wäldern und exklusiv an Koniferen gebunden. In Forstkulturen möglicherweise von ökonomischer Bedeutung (ASPÖCK, ASPÖCK & HÖLZEL, 1980).

Symphorobius elegans (STEPHENS, 1836)

FUNDORT: 1 ♂, NSG Bangs-Matschels, Bergle, 25.5.1995, leg. Huemer.

Erstmeldung für Vorarlberg! Mit Ausnahme von Wien und Salzburg liegen Meldungen aus allen anderen Bundesländern vor (HÖLZEL, ASPÖCK & ASPÖCK, 1980). GEPP (1986) registrierte die Art auch in Schaanwald (FL).

Charakterart für wärmebegünstigte Laubwälder, mit möglicherweise exklusiver Entwicklung an Laubhölzern und relativ großer Feuchtigkeitstoleranz (ASPÖCK, ASPÖCK & HÖLZEL, 1980).

3. Literatur

- ASPÖCK, H., ASPÖCK, U. & HÖLZEL, H. (1980) (unter Mitarbeit von H. RAUSCH): Die Neuropteren Europas. Eine zusammenfassende Darstellung der Systematik, Ökologie und Chorologie der Neuropteroidea (Megaloptera, Raphidioptera, Planipennia) Europas. Goecke und Evers, Krefeld, 2 Bde.: 495 und 355 pp.
- EGLIN, W. (1990): Beitrag zur Kenntnis der Netzflüglerfauna des Ruggeller Rietes (Neuropteroidea: Planipennia). Ber. Bot.-Zool. Ges. Liechtenstein-Sargans-Werdenberg 18: 355-356.
- GEPP, J. (1986): Die Neuropteren Liechtensteins. Eine faunistische Übersicht. Ber. bot.-zool. Ges. Liechtenstein-Sargans-Werdenberg 15: 103-125.
- HÖLZEL, H., ASPÖCK, H. & ASPÖCK, U. (1980): Catalogus Faunae Austriae. Ein systematisches Verzeichnis aller auf österreichischem Gebiet festgestellten Tierarten. Teil XVII: Neuropteroidea. Österr. Akademie Wiss. Wien, 26 pp.
- HUEMER, P. (1996): Schmetterlinge (Lepidoptera) im Bereich der Naturschutzgebiete Bangser Ried und Matschels (Vorarlberg): Diversität, Ökologie, Gefährdung. Vorarlberger Naturschau, Bd. 2 S. 141-202.

Adressen der Autoren:

Mag. Dr. Peter Huemer

Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Naturwissenschaftliche Sammlungen

Feldstraße 11a

A-6020 Innsbruck

Hubert Rausch

Entomologisches Privatinstitut

Uferstraße 7

Postfach 55

A-3270 Scheibbs